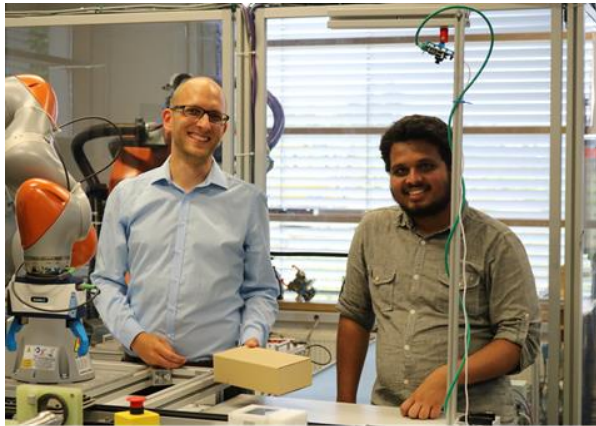



Nimbus Pick & Place mit ROS



Markus Pröller von der pieye GmbH und Vishnuprasad Prachandabhanu vom IWT beim Testen von der 3D-Kamera Nimbus



Die 3D-Kamera von pieye GmbH

<p>Projektbeschreibung</p>	<p>Die 3D-Kamera „Nimbus“ der pieye GmbH aus Friedrichshafen soll in Zusammenarbeit mit dem Institut für Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer (IWT) zukünftig mit Robotern kommunizieren. Ziel von Nimbus ist es eine 3D-Kamera (genannt Nimbus) zu entwickeln, die es ermöglicht, unkompliziert und kostengünstig eine 3D-Kamera unterstützte Roboteranwendung zu nutzen. Diese soll einfach auf den etablierten Einplatinencomputer Raspberry Pi aufsetzbar sein und mit dem jeweiligen Roboter kommunizieren können. Das Marktpotenzial von 3D-Kameras ist beträchtlich: Der globale Markt für diese lag im Jahr 2017 bei geschätzt 1,2 Milliarden USD und soll bis 2024 auf 11,1 Milliarden USD steigen. Laut einer Studie von Grand View Research wird maschinelles Sehen zukünftig u.a. in der Automobilindustrie, Pharma-, Halbleiter und Elektroindustrie, Papierindustrie u.v.m. benötigt.</p>
<p>Projektlaufzeit</p>	<p>10/2019 bis 09/2020</p>
<p>Projektvolumen</p>	<p>200.000 €</p>
<p>Förderer</p>	<p>BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung)</p>  <p>Bundesministerium für Bildung und Forschung</p>
<p>Projektpartner</p>	<p>IWT Wirtschaft und Technik GmbH pieye GmbH</p> 